

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich bin oft erstaunt, wie aktuell das Alte Testament der Bibel immer noch ist. Der Mensch an sich bleibt sich wohl über die Zeiten in seinen Stärken und leider auch Schwächen treu. So wie auch in einer Familie jede Generation ihre eigenen Erfahrungen machen muss, auch wenn der Opa im Hintergrund vielleicht denkt: „Das hätte ich dir gleich sagen können."

Vor rund 2700 Jahren war Juda ein kleines Königreich in einer unruhigen Region, soweit nichts Neues. Die Großmacht **Assyrien** wuchs und bedrohte die Länder ringsum und griff die befestigten Städte Judas an.

Dem Königreich Juda an sich ging es gut. Man hatte sich einen soliden Wohlstand aufgebaut und vertraute auch auf seine militärische Stärke. Aber – und dann folgt das große Aber – da braute sich an den Grenzen etwas zusammen und machte den Menschen Angst. Man wusste natürlich aus der Geschichte, wie schnell man Hab und Gut verlieren konnte und auf der Flucht war. Ängste der Menschen zu allen Zeiten. Nur wie geht man mit dieser Situation um, was sagt man als Prophet den Menschen?

Auch das sind Fragen, die wir uns heute in unseren Gottesdiensten stellen. Als Gemeinde stehen wir mitten in den Fragen unserer Zeit. Gerade haben wir Kirchweihgottesdienst gefeiert und die Gemeinschaft, die engagierten jungen Menschen in der Kirmesgesellschaft, die vielen Helfer und Musikanten habe gezeigt, dass vieles in unserer Gemeinde gut funktioniert, in Ordnung ist. Und dann sehe ich am gleichen Abend die Nachrichten aus Paris und mir wird bewusst, wie zerbrechlich eine Gemeinschaft ist, wenn Ordnungen nicht funktionieren.

Jesaja sagt zu den Menschen in Juda in ihrer Bedrohung: *„Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg."* Monatsspruch November aus Jesaja 2,4

Losgelöst aus dem Kontext hört sich das voll nach 80er Jahre an und es kommt schnell der Gedanke: „Das hat letztlich nie geklappt". Doch Jesaja ist kein Träumer, in den Versen vorher redet er offen über alle Ungerechtigkeiten im Volk. Äußerliche Frömmigkeit – Opfer, Feste und Gebete – hilft doch nicht, wenn das Leben dann von Unrecht geprägt ist. Darum fordert er das Volk auf, das Böse zu lassen und konkret für Gerechtigkeit einzutreten. Dieser Auftrag gilt uns heute noch, wir sollen einen Unterschied machen.

Und dann wird Jesaja in unserem Monatsspruch zu einem Visionär und zeigt ein kommendes Friedensreich auf. Keine Vertröstung, sondern eine konkrete Hoffnung. Ein wenig davon können wir schon erleben, wenn wir seinen Ratschlag ernst nehmen: „Hört auf mit dem Unrecht! Lernt wieder, Gutes zu tun! Sorgt für Recht und Gerechtigkeit, tretet den Gewalttätern entgegen und verhelft den Waisen und Witwen zu ihrem Recht!" Und Johannes sagt später: „Deshalb, meine Kinder, lasst uns einander lieben: nicht mit leeren Worten, sondern mit tatkräftiger Liebe und in aller Aufrichtigkeit" (1.Johannes 3,18). Vielleicht fangen so Friedensreiche an?

Ihr Prädikant

Martin Hentschel

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GERODA

Pfarrer-Schödel-Str. 9 97779 Geroda https://www.evangelisch-brk.de/

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrerin Regina Schenk, Tel.: 09747 206 (Mobil: 0176 34000881) Regina.Schenk@elkb.de

Pfarramtssekretärin Claudia Hilsdorf-Gindl, Tel.: 09747 206 (privat-1443) Pfarramt.Geroda@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Mittwoch von 10:00 bis 11:30 Uhr

Mesnerin Reinhilde Heck, Tel.: 09747 1716

Kontonummer für Spenden: DE96 7906 5028 0000 3307 87 BIC: GENODEF1BRK VR-Bank Bad Kissingen

Bitte Verwendungszweck angeben.

Kirchenbote Redaktion: Pfrin. Regina Schenk (V.i.S.d.P.), Christel Schneider, Nicole Weingärtner, Martin Hentschel

Bilder: Nicole Weingärtner, Pfrin. Regina Schenk, Martin Hentschel

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GERODA

Gottesdienste im November 2026

Ab 08.11. Winterkirche im Evangelischen Gemeindehaus

Samstag in Detter

31.10. **18:30 Uhr** **Reformationsgottesdienst**
mit Pfr. Niels Hönerlage

01.11. **Kein Gottesdienst in Geroda – Einladung nach:**
10:00 Uhr Hammelburg Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Robert Augustin

07.11. **18:00 Uhr** **Hubertusfeier in Geroda**
Veranstaltet vom Bayrischen Jagdverband Kreisgruppe Bad Brückenau
Thema: ...sich wie Hubertus von Gottes Liebe berühren lassen und sich den Mitmenschen liebevoll zuwenden

08.11. **18:00 Uhr** **„Anderer Gottesdienst“ ökumenisch in Schönderling**
Team

15.11. **09:30 Uhr** **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
mit Pfrin. Regina Schenk und Lektor Fred Hilsdorf

18.11. **09:30 Uhr** **Buß- und Bettag**
mit Pfrin. Regina Schenk **Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl**

22.11. **09:30 Uhr** **Ewigkeitssonntag – findet in der Kirche statt!!**
mit Pfrin. Regina Schenk **Gottesdienst mit Totengedenken**

29.11. **09:30 Uhr** **1. Sonntag im Advent** **Taufsonntag**
mit Präd. Martin Hentschel **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**

06.12. **09:30 Uhr** **2. Sonntag im Advent**
mit Pfrin. Regina Schenk

Taufsonntage 29.11.2026 und 06.12.2026

Weitere Veranstaltungen

an der ehemaligen Synagoge

09.11. **18:00 Uhr** **im ökumenischen Gedenken an unsere jüdischen Geschwister findet eine kurze Andacht (10 - 15 Min.) statt.**

Seniorennachmittag im Feuerwehrhaus in Platz

10.11. **14:30 Uhr** **zum Thema „Adel verpflichtet“**

St.-Martins-Andacht in der Kirche

11.11. **17:00 Uhr** **durch den Kindergarten „Abenteuerland“**

Ab 15.11. ist wieder Winterkirche im Evangelischen Gemeindehaus

Nachdem wir in den letzten Jahren gute Erfahrungen mit unserer Winterkirche gemacht haben, wollen wir ab dem 15. November 2026 wieder damit starten. Einzelne Gottesdienste wie am Ewigkeitssonntag, an Heiligabend und am Altjahresabend werden in der Kirche stattfinden. Je nach Wetterlage werden wir an Ostern wieder in die Kirche zurückkehren. Weitere Informationen dazu in den Gottesdiensten.

Auf geht`s … am Samstag,

21. November 2026

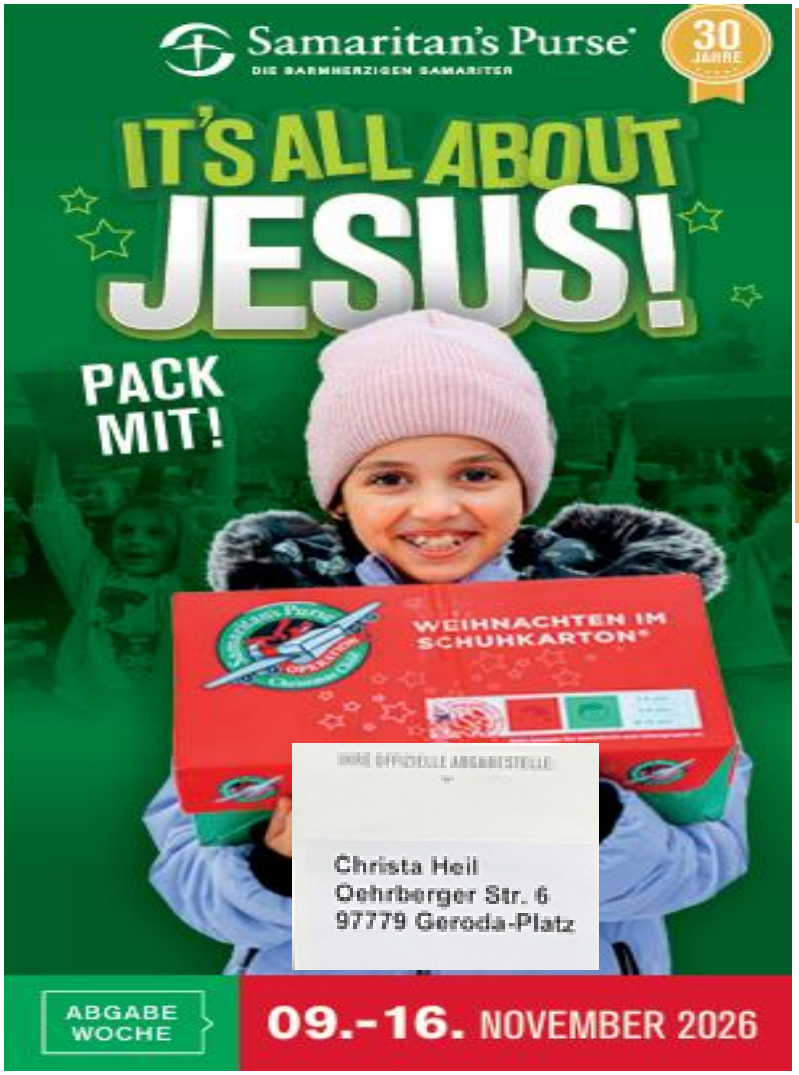
Das Frauenfrühstücks-Team lädt herzlich zu einem wunderschönen vorweihnachtlichen Ausflug ein!
Gemeinsam fahren wir nach Volkach am Main, erleben eine interessante Stadtführung und haben noch etwas Zeit für einen kleinen Bummel durch die historische Altstadt.
Danach besuchen wir den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in und um Schloss Crailsheim in Rödelsee.



Abfahrt: **11:00 Uhr in Platz (Bushaltestelle)**
11:10 Uhr in Geroda
(Bushaltestelle Gasthaus zum Hirschen)
Rückkehr: **ca. 19:00 Uhr**

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 12. November 2026 bei:
Margarete Hilsdorf - Tel. 09747 321 oder Heidi Rödl - Tel. 09747 654

Wir freuen uns auf Euch 💛 Euer Frauenfrühstücks-Team 💛 Evang. Luth. Kirchengemeinde Geroda



LOBPREIS

"Man muss mit allem rechnen - auch mit dem Guten"



Der "Andere Gottesdienst" ökumenisch

Sonntag, 08.11.26 18:00 Uhr Kirche Schönderling

Herzlich laden ein: PG Oberleichtersbach-Schondra, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Geroda

GOTTESDIENST



Hinweise zur Vermietung des Evang. Gemeindehauses

- Zukünftig besteht die Möglichkeit den unteren Raum im Evang. Gemeindehaus zu mieten.
- Die Räumlichkeit mit Küche ist für bis zu 40 Personen ideal.
- Die Miete für einen ganzen Tag kostet 60 Euro, bei Nutzung der Heizung 80 Euro.
- Ein Nutzungsvertrag wird dazu abgeschlossen.
- Bei Bedarf bitte Kontakt mit dem Pfarramt aufnehmen.